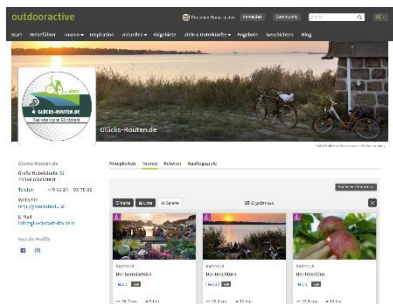


Rückblick auf das erste Jahr vom Radprojekt

Positives Resümee

Ein Jahr ist das Radprojekt nun schon im Gange. Das Jahr ist im wahrsten Sinne des Wortes schnell vorbeigeradelt und viele Maßnahmen konnten erfolgreich umgesetzt werden. Ein Jahr voller neuer Kontakte, Anregungen, Ideen und Entwicklungen. Angefangen mit der Entwicklung einer Markenwelt, welche das Radprojekt in Zukunft repräsentieren soll, ging es im März mit einer Auftaktveranstaltung weiter. 45 Gäste konnten bei dieser



Veranstaltung über das neue Radprojekt informiert werden, wofür uns viele positive Rückmeldungen erreichten.

Anschließend startete der erste Workshop im April in Glückstadt, wobei in gemütlicher Atmosphäre viele Ideen entwickelt worden sind. Die Einbindung bei Outdooractive und das Einpflegen von den Radtouren in die Plattform konnten im Mai abgehakt werden. Anschließend haben wir bei der ersten Teilnahme beim

Wettbewerb Stadtradeln einen erfolgreichen dritten Platz belegt und auch zum ersten Mal haben wir eine Radmeile bei den Glückstädter Matjeswochen organisiert. Bei dem guten Wetter in diesem Sommer sind sechs Radtouren abgefahren worden, um die Rastrecken und die Ist-Zustände zu erkunden. Eine neue Radkarte wurde gestaltet und mit Inhalten gefüllt und ein weiterer Workshop in Kollmar im September veranstaltet. Im goldenen Oktober wurde das Wetter ebenfalls genutzt, um ein



Team Glückstadt macht mit!



Fotoshooting zu organisieren, um im

nächsten Jahr die Radreiseregion mit einladenden und beeindruckenden Bildern zu bewerben. Auch die aktive Teilnahme und Bewerbung des ADFC-Fahrradklima-Tests, ist jetzt schon von Erfolg gekrönt, da eine Steigerung der Teilnehmerzahlen um 3350% (2016: 2 Teilnehmer, 2018: 69 Teilnehmer) zu verzeichnen ist. Im

November wurden ebenfalls zwei Abendveranstaltungen organisiert, welche aber leider aufgrund von Krankheit und mangelnder Zeit aus Sicht der Teilnehmer, auf Januar verschoben werden mussten. Stattdessen wurde ein Marketingplan für das nächste Jahr erstellt und die Vorbereitungen für die Website ausgearbeitet, sowie an der kontinuierlichen Pflege der Plattform Outdooractive gearbeitet.

Es sind somit sehr viele Maßnahmen angegangen und allerhand Ziele erreicht worden, sodass von einem positiven ersten Jahr gesprochen und optimistisch das zweite Jahr angefangen werden kann.